

Sonderausstellung
17.09.2021 – 03.04.2022

Blauer Himmel, blaue Wogen

Musikgeschichte
am Starnberger See



»Blauer Himmel, blaue Wogen«

– so beginnt ein Gedicht, das Johannes Brahms während seines Aufenthalts in Tutzing 1873 vertonte.

Mit Brahms' produktiver Sommerfrische und seinem musikalischen Gegenspieler Richard Wagner, um den sich in Kempfenhausen am anderen Seeufer folgenschwere Skandale zusammenbrauten, ist der Starnberger See in die Musikgeschichte eingegangen.

Doch viele ebenso interessante Musik-Geschichten vom See sind bisher selten erzählt worden: dass Carl Maria von Weber auf einer stürmischen Bootsfahrt zu einer wunderbaren Komposition inspiriert wurde, dass sich die Pioniere der Moderne Schönberg und Kandinsky zum ersten Mal am Dampfersteg in Berg begegneten, oder dass ein ungarischer Komponist in Starnberg seine Nachbarn durch Experimente mit Licht, Musik und Starkstrom erschreckte...

Die Ausstellung wurde im Rahmen eines Projektseminars von Studierenden am Institut für Musikwissenschaft der Ludwig-Maximilian-Universität unter Leitung von Dr. Christian Lehmann konzipiert. Bildmaterial, Text und historische Dokumente werden ergänzt durch eine Hörstation, an der einige am Starnberger See entstandene Kompositionen abgehört werden können. Außerdem ist eine Spotify-Wiedergabeliste mit den Musiktiteln über einen QR-Code erreichbar.

Das Buch zur Ausstellung ist im Ortsmuseum erhältlich.



ORTSMUSEUM TUTZING

Graf-Vieregg-Straße 14 (Thomaplatz)
82327 Tutzing
www.tutzing.de/ortsmuseum

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Mit Dank für Leihgaben aus dem
«Kaiserin Elisabeth Museum Possenhofen»
(www.kaiserin-elisabeth-museum.de)



KULTUR IN TUTZING

